



Wetterlage: Ein flacher Zwischenhochkeil schwenkt über Mitteleuropa ostwärts. Aus der Störung, die gestern über dem mittleren Atlantik lag, hat sich rasch ein Sturmtief über dem Westausgang des Kanals entwickelt, das ostwärts ziehen wird. Auf seiner Rückseite dringt dann wieder maritime Polarluft nach Mitteleuropa ein. Das Hoch über dem westlichen Nordatlantik verlagert sich ostwärts, während das Azorenhoch weiter abgebaut wird.

Bremen und Weser-Emsgebiets: Vielfach stark bewölkt, ztw. Schneefall, vorübergehend auch Regen. Mässige bis frische, gelegentlich starke und böige Winde aus wechselnden Richtungen, Tagestemp. um null Grad, leichte bis mässige Nachfröste.

Deutsche Bucht u. westliche Ostsee: Vorübergehend starke bis steife böige östliche Winde. Veränderliche Bewölkung, ztw. Schneefall mit Gefahr von Verwehungen, tags leichter, nachts mässiger Frost.

Schleswig-Holstein: Böige Winde aus Nordost bis Nordwest. Wechselnd bewölkt mit kurzen Aufheiterungen, einzelne Schneeschauer. Am Tage leichter, nachts mässiger Frost.

Aussichten bis: 14. 2. 1970

Stationen: % bedeckt, W-Wind Stärke 5, Luft 16°C, Wasser 12°C. bed. still, Co. dünnig/trocken, = dinstig (feucht), = Rodennebel, = Nebel, s Sprühregen, * Regen, * Schneefall, ▽ Schauer, Δ Gropel, ▲ Hagel, ⚡ Gewitter, (*) Niederschlag i. d. Umgeb. Gebiete mit Niederschlag , mit Nebel . Fronten: Warmfront, Kaltfront, Okklusion. Isobaren: Linien gleichen Luftdruckes, z.B. 1000 mb (= 750 mm). H Hochdruckgebiet. T Tiefdruckgebiet. Luftströmung: warm, kalt.